

Automotive-Industrie



Schneller Datenzugriff dank Varial-Archivanbindung

Wagner GmbH & Co. KG

Die deutsche Automobilindustrie unterliegt einem strengen internationalen Wettbewerb, dem auch die Zulieferer im Pkw- und Lkw-Bereich unterworfen sind. So überleben nur die Zulieferbetriebe, die qualitativ hochwertige Produkte auf Abruf schnellstmöglich liefern können. Eines dieser Unternehmen ist die Wagner GmbH & Co. KG, die mit ihren 330 Mitarbeitern in der Mitte Deutschlands in Fulda ansässig ist, und an die 40 Millionen Kleinstteile pro Jahr produziert. In nahezu jedem Fahrzeug auf Europas Straßen befindet sich somit z. B. ein Ventil oder eine Düse von Wagner.

„Eine standardisierte Schnittstelle zu unserem Finanzwesen Varial war für uns ein absolutes Muss.“

Mission Possible: Datentransparenz

Bei dieser Produktionsmenge lässt sich schnell erahnen, wie viele zig Tausende Belege durch Materialeinkauf, Verkauf, etc. generiert und bearbeitet werden müssen. Im Herbst 2007 schlug Finanzleiter Christian Dickmann daher vor, die Papierablage auf eine elektronische Archivierung umzustellen. Die Geschäftsführung musste von dieser Idee nicht lange überzeugt werden, da die Vorteile wie Datentransparenz und schneller Belegzugriff auf der Hand lagen und durch die Einführung eines Archivsystems weitere Synergien wie z. B. Revisionsicherheit erzielt werden konnten.



Varial-Software

Die Varial-Software umfasst eine Reihe moderner Software-Komponenten, die die Bereiche Finanzwesen, Controlling und Personalwirtschaft abdecken. Die Lösungen können in Unternehmen jeder Größe eingesetzt werden, vom Kleinbetrieb über den Mittelstand bis hin zu öffentlichen Verwaltungen und international operierenden Großunternehmen. Varial setzt auf die Integration von Softwareprodukten in unterschiedliche Branchenlösungen im Sinne von Best-of-Breed-Lösungen. Die Varial-Software ist datenbankunabhängig, plattformneutral und branchenunabhängig.

Das Unternehmen

Die Marke Varial wurde 1991 gegründet und gehört heute zur internationalen Infor-Gruppe. Infor unterstützt 70.000 Kunden in mehr als 200 Ländern und Regionen, ihre Prozesse zu verbessern, weiter zu wachsen und sich schnell an veränderte Geschäftsanforderungen anzupassen. Der Vertrieb und die Implementierung der Varial-Lösungen erfolgt über zertifizierte Software- und Systemhäuser, die mit ihrer langjährigen Varial-Erfahrung auch für den First-Level-Support zur Verfügung stehen.

Infor (Deutschland) GmbH

Kriegerstr. 1 c
30161 Hannover

Tel.: +49 511 93689200

info.varial@infor.com
www.varial.de



Varial-Schnittstellen zu ca. 20 Archivsystemen

C. Dickmann bat daraufhin das IT-Beratungshaus Conducting, ihn bei der Produktauswahl zu beraten. Neben einem einfachen Handling und überzeugender Funktionalität war der Firma Wagner auch die problemlose Anbindung an die im Haus eingesetzte ERP-Lösung HDX und die Software Varial wichtig, mit der das Unternehmen bereits seit Jahren die Bereiche Finanzwesen, Controlling und Personalwirtschaft steuert. Außerdem sollte die Archivlösung alle notwendigen Anforderungen bereits im Standard abdecken, da Herr Dickmann viel Wert auf in der Praxis bewährte Funktionalität legte.

Jürgen Holdinghausen, Geschäftsführer der Firma Conducting, stellte dem Unternehmen mehrere Archivlösungen vor, die alle über eine standardisierte Schnittstelle zur Varial-Software verfügten, was der Firma Wagner bereits ca. fünf Tage Aufwand für die Schnittstellenerstellung ersparte. Finanzleiter Dickmann entschied sich letztlich für das Produkt easy Archiv, da bereits im Stan-

dard sehr viele von Wagner benötigte Funktionen in unterschiedlichen Varianten enthalten waren und die Software trotzdem viel Spielraum für individuelle Einstellungen bot. Außerdem sollten die bestehenden, bereits im Rahmen einer Zertifizierung optimal ausgerichteten Prozesse möglichst unverändert bleiben und das Archivsystem in die bestehende IT- und Organisationsstruktur implementiert werden.

Da zertifizierte Prozesse in der Automobil-Zulieferindustrie nicht nur reibungslose Abläufe sichern, sondern zudem ein KO-Kriterium für Zulieferkontrakte sind, musste diese Bedingung unbedingt von dem Archivsystem erfüllt werden.

Mit Vollgas in die elektronische Archivierung

Die Anbindung an die bestehende Varial-Lösung war dank der Erfahrung des Varial-Partners Conducting schnell realisiert. Nach tatsächlich nur zwei Tagen Implementierung und Schulung konnte die Firma Wagner im November 2007 mit den ersten Tests und Probe-

läufen starten, um Feinjustierungen, Indexierungen und Verschlagwortungen vorzunehmen. So konnte das Unternehmen pünktlich zum 1.1.2008 in den Echtstart gehen und arbeitet seitdem reibungslos mit der Anbindung von easy an Varial.

Zusammenspiel der Komponenten

Um die Möglichkeiten zur Automatisierung optimal auszuschöpfen, investierte die Firma Wagner in einen leistungsstärkeren Server und tauschte ihr altes Kopiergerät gegen ein modernes Multifunktionsgerät (Scanner, Kopierer, Fax) aus. So können die eingehenden Dokumente gescannt und mittels einer Netzwerkanbindung des neuen Copy-Scanners direkt auf dem Archivserver abgelegt werden. Zudem schaffte das Unternehmen auch ein neues Bandlaufwerk und Handscanner für diverse Arbeitsplätze an. „Natürlich hätten wir unsere Hardware nicht zwingend aufstocken müssen. Aber wir wollten die softwareseitigen Verbesserungen gleich durch eine optimale Hardware unterstützen“, erklärt Finanzleiter Dickmann seine Investitionsentscheidung.

Die Eingangsrechnungen werden seit Einführung der neuen Software außerdem mit einem Barcode versehen, was eine automatisierte Verschlagwortung der gescannten Rechnungen für das Archivsystem ermöglicht. Durch die Datenbankanbindung an die Finanzbuchhaltung werden die gescannten Belege automatisch mit Indexwerten wie Kontonummer, Belegnummer und Betrag der Rechnung vervollständigt und im Archivsystem abgelegt. „Die systemunterstützte Verschlagwortung erreicht dabei

zu über 99 % das gewünschte Ergebnis. Manuelles Nacharbeiten von Belegen findet daher nur in Ausnahmefällen statt“, so Christian Dickmann.

„Die Möglichkeit zur Suche nach klassischen Fibu-Kriterien plus die zusätzliche Volltextsuche machen die Arbeit extrem einfach.“

Ein eingespieltes Team

Die applikative Schnittstelle zwischen Varial und dem Archivierungsserver beinhaltet alle Indexangaben und notwendigen Informationen, die notwendig sind, um die Listen aus der Finanzbuchhaltung in die Druckausgaben zur automatischen Archivierung zu überführen. Alle Rechnungen können über klassische Finanzbuchhaltungs-Kriterien wie z. B. Kreditoren/Debitoren oder die gewünschte Indexierung abgelegt bzw. gesucht werden. Das System ermöglicht jedoch zusätzlich für alle Dokumente

eine Volltextsuche. „Jeder Beleg kann nun einfach mittels einer Online-Recherche direkt aus der Finanzbuchführung, z. B. aus dem Kontoauszug oder den offenen Posten, per Mausclick aufgerufen werden - eine wahre Arbeitserleichterung“, wie Christian Dickmann bestätigt. Neben der Archivierung der Eingangsrechnungen werden in Zukunft durch die standardisierte Schnittstelle zwischen Finanzbuchführung, Lohnabrechnung

und dem easy Archivsystem alle anderen Dokumente wie Kontoauszüge, Lohnjournale, Verdienstabrechnungen und alle weiteren aufbewahrungspflichtigen Dokumente automatisch archiviert.

Effizient und sicher

„Die Dokumentenbearbeitung und -ablage ist seit Einführung des neuen Systems wesentlich strukturierter und effizienter geworden“, freut sich Finanzleiter Dickmann. „Im Vergleich zu vorher kämpfen wir lange nicht mehr gegen so viele Papierberge an und haben sogar unsere Druckkosten senken können, was nicht nur Kosten spart, sondern auch die Umwelt freut.“

Am wichtigsten ist für den Fahrzeugteilehersteller jedoch die Tatsache, dass elektronische Belege im Vergleich zu Papierdokumenten lange nicht so schnell verloren gehen und der Workflow somit effizienter und die einzelnen Belege wesentlich schneller auffindbar sind als vorher, was sich wiederum positiv auf die Datenauskunftsfähigkeit auswirkt. „Ein weiterer wichtiger Vorteil ist zudem die Arbeitserleichterung für bevorstehen-

„Dank der Archivanbindung an Varial haben wir einen schnellen Datenzugriff und eine hohe Datentransparenz erzielt.“



Halle Süd der Wagner GmbH & Co. KG



Varial-Partner: Conducting

Das Unternehmen Conducting unterstützt Firmen bei der Anbindung von Softwareprodukten verschiedener Hersteller an die vorhandenen IT-Systeme.

Der Firmengründer und Inhaber Jürgen Holdinghausen berät seine Kunden hinsichtlich der richtigen Tool- Auswahl, Projektplanung und des optimalen Einsatzes der Software gemäß den individuellen betrieblichen Anforderungen und Gegebenheiten. Conducting unterstützt seine Kunden außerdem bei Softwareanpassungen, Netzwerkbetreuung, Arbeitsplatzeinrichtung, Datensicherung, etc.

Einer der wesentlichen Unternehmensschwerpunkte ist die Beratung und Einführung von Archivierungs- und Dokumentenmanagement-Systemen. Der Informatiker Jürgen Holdinghausen arbeitet seit 1998 mit allen führenden DMS/Archiv-Herstellern zusammen und verfügt über jahrelange Erfahrung in der Anbindung von Archivsystemen an Finanzbuchhaltungssysteme wie z. B. der Varial-Software.

» www.conducting.de



de Revisionen, Abschlüsse und Prüfberichte“, ergänzt C. Dickmann. Zudem reduziert sich der Zeitaufwand der Datenbeschaffung und die Datentransparenz und -zuverlässigkeit erhöhen sich gewaltig! Über die Angst mancher Unternehmer, die Einführung solcher Lösungen könnte schwierig und zeitaufwendig sein, kann C. Dickmann nur lächeln: „Mit dem richtigen Partner an der Seite und einer praxiserprobten und ausbaufähigen Software wie Varial kann man innerhalb kürzester Zeit die Vorzüge einer automatisierten Archivierung genießen.“



Drehautomat bei Firma Wagner